

### Veranstalter

Technische Universität Dresden, Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr  
ILB Dr. Rönitzsch GmbH

### Fachliche Anfragen

Dr.-Ing. Ulrich Carraro, TU Dresden  
E-Mail: [ulrich.carraro@tu-dresden.de](mailto:ulrich.carraro@tu-dresden.de)

### Veranstaltungsorganisation

IINTERCOM Dresden GmbH  
Zellescher Weg 3, 01069 Dresden  
Ansprechpartnerin:  
Frau Silke Wolf



Tel.: +49 (351) 320 173 50  
Fax: +49 (351) 320 173 33  
E-Mail: [swolf@intercom.de](mailto:swolf@intercom.de)

### Tagungsort und Tagungsbüro

Dreikönigskirche Dresden  
Hauptstraße 23, 01097 Dresden  
[www.hdk-dkk.de](http://www.hdk-dkk.de)  
Öffnungszeiten des Tagungsbüros:  
12.05.2015 08:00 – 16:30 Uhr  
13.05.2015 08:00 – 16:00 Uhr

### Abendveranstaltung

Restaurant Carolaschlösschen  
Querallee 7  
01219 Dresden  
[www.carolaschloessen.de](http://www.carolaschloessen.de)

### Anmeldung und Zimmerreservierung

Den beiliegenden Anmeldeformularen entnehmen Sie bitte:

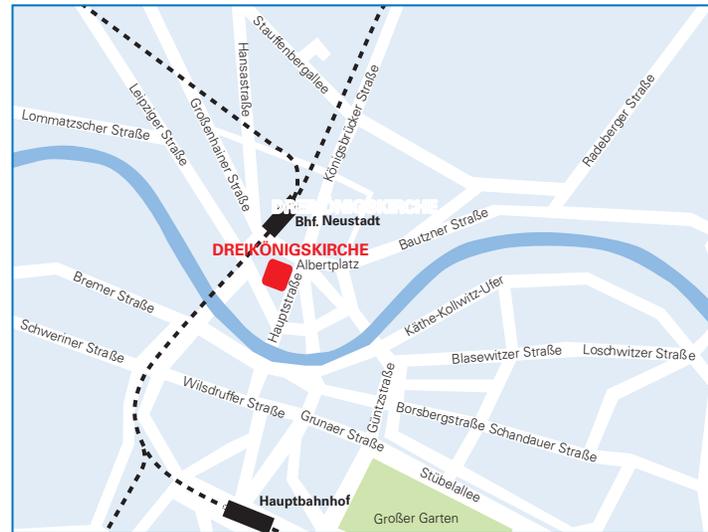
- Tagungsgebühren / Abendveranstaltung
- Angebot zur Reservierung einer Unterkunft

Bitte nutzen Sie vorzugsweise die Online-Registrierung unter  
[www.tagung-dresden.de](http://www.tagung-dresden.de)

### Dreikönigskirche – Haus der Kirche

Hauptstraße 23, 01097 Dresden, [www.hdk-dkk.de](http://www.hdk-dkk.de)

Die Dreikönigskirche liegt im Zentrum der Dresdner Neustadt zwischen dem Fußgängerboulevard „Hauptstraße“ und der traditionsreichen, barocken Königstraße nur wenige Meter vom „Goldenen Reiter“, dem Reiterstandbild August des Starken, entfernt. Alle namhaften Sehenswürdigkeiten wie der Zwinger, die Semperoper, die Brühlsche Terrasse, die Frauenkirche, die Elbpromenade mit dem berühmten „Canalettoblick“ oder das beliebte Neustädter Kneipenviertel sind in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar.



Sie erreichen die Dreikönigskirche wie folgt:

- vom **Flughafen**: mit der S-Bahn bis zum Bahnhof Dresden-Neustadt
- mit dem **Auto**: Autobahnabfahrt Dresden-Neustadt, Dresden Wilder Mann oder Dresden- Hellerau; Fahrt in Richtung Zentrum
- mit dem **Zug**: 5 Minuten Fußweg vom Bahnhof Dresden-Neustadt
- mit der **Straßenbahn**: Straßenbahnlinien 3/6/7/8/11 bis Albertplatz, Straßenbahnlinie 4 bis Neustädter Markt

# Stadt- und Außenbeleuchtung Dresden 2015

12. / 13. Mai 2015



## EINLADUNG & PROGRAMM

## GRÜßWORT

Unter Schirmherrschaft der TU Dresden, der fachlichen Begleitung durch die ILB Dr. Rönitzsch GmbH sowie unter der Mitträgerschaft der Deutschen Lichttechnischen Gesellschaft e. V. findet 2015 erneut die Tagung

### „Stadt- und Außenbeleuchtung“

in Dresden statt.

Die Tagung stellt sich die Aufgabe, einerseits Mittler zwischen Wissenschaft und Praxis zu sein und andererseits viele praktische Erfahrungen zu vermitteln. So wendet sich diese Tagung sowohl an den Fachmann für Beleuchtung als auch an die für die Straßenbeleuchtung in den Kommunen Verantwortlichen sowie deren Vertragspartner.

In diesem Jahr behandelt die Tagung neben Grundlagen auch Fragen der energetischen Optimierung, Betriebsführung, Normung und Messung, Rechtsfragen und Lichtquellen in der Außenbeleuchtung.

Wir wünschen der Tagung einen wiederum erfolgreichen Verlauf, den Teilnehmern einen regen Erfahrungsaustausch und viele Anregungen für ihre tägliche Arbeit.

Seien Sie herzlich eingeladen!

Organisationsteam

Technische Universität Dresden, Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr  
ILB Dr. Rönitzsch GmbH



Technische Universität Dresden  
Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr



ILB Dr. Rönitzsch GmbH



Deutsche Lichttechnische Gesellschaft e. V.

## PROGRAMM • 12.05.2015 • 9:30 UHR – 16:05 UHR

09:30 – 09:40 Uhr Begrüßung

### I Aktuelles

09:40 – 10:00 Uhr Qualitätsansprüche an Außenbeleuchtungsanlagen jenseits der Energieeffizienz  
*Uhrig, Peter (Selux AG)*

10:00 – 10:20 Uhr Überspannungsschutz für Außenleuchten – Neue Herausforderungen durch den Technologiewechsel hin zur LED  
*Rödel, Wieland (Siteco GmbH)*

10:20 – 10:40 Uhr Erfahrungsbericht: Telemangement mit Leuchtenkommunikation über das Mobilfunknetz  
*Wiesemann, Gerd (Philips GmbH)*

10:40 – 10:55 Uhr Diskussion

10:55 – 11:25 Uhr Kaffeepause

### II Neuorganisation / Recht

11:25 – 11:45 Uhr Der Beleuchtungsvertrag läuft aus – was ist zu tun?  
*Dr. Rönitzsch, Henry (ILB Dr. Rönitzsch GmbH)*

11:45 – 12:05 Uhr Interkommunale Zusammenarbeit bei der Neuorganisation der Straßenbeleuchtung  
*Ruh, Gregor (Stadt Lampertheim)*

12:05 – 12:25 Uhr Öffentliche Beleuchtung und Stromnetz: Abgrenzung, gemeinsam genutzte Anlagen und Rechtsfolgen  
*RA Dr. Ringwald, Roman / RA Engel, Christoph (Sozietät Becker, Büttner, Held)*

12:25 – 12:45 Uhr Produktbezogene Ausschreibungen von Lieferleistungen, Überblick über den Stand der Rechtsprechung  
*RA Schlack, Ulrich (Kanzlei Schlack & Krtschil)*

12:45 – 13:00 Uhr Diskussion

13:00 – 14:30 Uhr Mittagspause

### III LED Technik

14:30 – 14:50 Uhr Das Zusammenspiel der Komponenten innerhalb einer LED-Leuchte  
*Schulze, Christoph (TU Dresden)*

14:50 – 15:10 Uhr Wie wirtschaftlich ist die LED-Technologie tatsächlich in der praktischen Anwendung?  
*Heyen, Christoph (Ingenieurbüro Christoph Heyen)*

15:10 – 15:30 Uhr Grenzen der Physik in der Anwendung der LED (Lebensdauer, Unterstromung, Temperatur)  
*Dr. Hahn, Berthold (OSRAM Opto Semiconductors GmbH)*

15:30 – 15:50 Uhr LED-Treiber, was sollten sie leisten und wie sieht die nächste Generation aus?  
*Kaiser, Frank (Philips GmbH)*

15:50 – 16:05 Uhr Diskussion

16:05 Uhr Ende Vortragsprogramm 1. Tag

19:00 Uhr **Abendveranstaltung im Carolaschlösschen Dresden**  
mit Unterhaltungsprogramm, Buffet und Getränken

## PROGRAMM • 13.05.2015 • 9:00 UHR – 15:50 UHR

### IV Grundlagen / Wissenschaft / Normung

09:00 – 09:40 Uhr Grundlagen Lichttechnik (Beleuchtungsstärke / Leuchtdichte / Farbwiedergabe / Blendung / LVK)  
*Dr. Carraro, Ulrich (TU Dresden)*

09:40 – 10:00 Uhr Studie zur Insektenfreundlichkeit von Leuchten / Leuchtmitteln  
*Erfert, Thomas (SRM GmbH)*

10:00 – 10:20 Uhr Die neue europäische Norm EN 13201:2015 zur Straßenbeleuchtung  
*Prof. Stockmar, Axel (University of Applied Sciences and Art, Hannover)*

10:20 – 10:30 Uhr Diskussion

10:30 – 10:50 Uhr Kaffeepause

### V Europäisch

10:50 – 11:10 Uhr Bedarfsangepasstes Licht für moderne Straßenbeleuchtungsanlagen – Erfahrungen aus Betreibersicht  
*Wintersteller, Bruno (Stadt Salzburg)*

11:10 – 11:30 Uhr Ein Leuchtenmodell für die Stadt Wien nach dem Baukastenprinzip  
*Wötzl, Gerald (Stadt Wien)*

11:30 – 11:45 Uhr Diskussion

11:45 – 13:00 Uhr Mittagspause

### VI Ausgewählte Fragestellungen

13:00 – 13:15 Uhr Mobile Beleuchtungsstärkemessungen als Grundlage für Lichtmasterpläne und Dunkelstellerhebung  
*Wallschläger, Christian (BS Energy)*

13:15 – 13:35 Uhr Erneuerungsmaßnahmen unter Nutzung von Förderprogrammen der KfW – Anforderungen und Vorgehensweise  
*Höschele, Thomas (ILB Dr. Rönitzsch GmbH)*

13:35 – 13:55 Uhr Beleuchtung in der Außenraumgestaltung  
*Prof. Lohaus, Irene (TU Dresden)*

13:55 – 14:15 Uhr Die Prüfung der Standsicherheit – Möglichkeiten und Grenzen der Prüfsysteme  
*Gennat, Gerd (Stadt Springe)*

14:15 – 14:30 Uhr Diskussion

14:30 – 14:50 Uhr Kaffeepause

14:50 – 15:10 Uhr Verkehrsabhängige Beleuchtungsteuerung am Beispiel der Landeshauptstadt Düsseldorf  
*Burkhardt, Oliver (Caos GmbH)*

15:10 – 15:30 Uhr ENEC / ENEC+ Kennzeichnung, was bedeutet dies für den Praktiker? Was wird geprüft?  
*N. N.*

15:30 – 15:45 Uhr Diskussion

15:45 – 15:50 Uhr Verabschiedung

15:50 Uhr Ende der Tagung